

Weyerbusch stellt früh die Weichen auf Heimsieg

Tennis: 6:0-Heimerfolg gegen Aufsteiger TFR BR Wissen - Kirchens Männer 40 und 50 siegen souverän - Aufsteiger haben es noch schwer

Von Moritz Hannappel

Kreis Altenkirchen. Die Männer 40 des VfL Kirchen starteten in den Einzelnen erwartungsvoll in die Saison, konnten sich am Ende aber über einen klaren Auftaktsieg freuen. Während es auch in Weyerbusch und Flammersfeld weitere Siege zu bejubeln gab, haben es die Aufsteiger der ASG Altenkirchen noch schwer.

Verbandsliga

Männer 40

SG TG/SP Simmern/Kisselbach - VfL Kirchen 2:7. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Auftaktsieg“, sagte VfL-Mannschaftsführer Daniel Heinz. Dabei fing die Begegnung gar nicht gut an, unterlagen die Kirchener doch in den ersten beiden Einzelnen. „Wie erwartet war der Gegner an Position 1 und 2 sehr stark besetzt, aber dafür konnten wir davon profitieren, dass sie an Position 5 und 6 etwas ersatzgeschwächt antreten musste“, berichtete Heinz. Dennoch konnte der VfL auch alle Spieler zum Einsatz bringen, die zur Verfügung standen. „Wir blicken sehr positiv auf die weiteren Spiele“, so der VfL-Mannschaftsführer. **Die einzelnen Ergebnisse:** Andreas Kneip - Florian Schnorrenberg 6:2, 6:0; Ales Friedl - Kai Zimmermann 6:0, 6:2; Christopher Wehrmann - Andreas Schmitt 1:6, 4:6; Hannes Klingenhöfer - Ingo Gross 0:6, 0:6; Christian Gust - Tom Köhler 1:6, 0:6; Patrick Teusch - Daniel Heinz 0:6, 0:6; Kneip/Friedl - Tim Lengfeld/Timo Müller 7:5, 5:6 (Aufgabe Kneip/Friedl); Wehrmann/Christopher Wust - Zimmermann/Köhler



Knappe Niederlage: Carolin Nelles schrammte nur knapp am Punktgewinn für die TFR BR Wissen vorbei. In Ihrem Einzel musste sie sich erst im Champions-Tie-Break mit 7:10 geschlagen geben.

6:7, 0:6; Andre Kasper/Gust - Schmitt/Gross 2:6, 2:6.

Frauen 30

TV Kastellaun - ASG Altenkirchen 5:1. „Die Gegner waren gut und haben souverän gespielt“, lobte ASG-Spielerin Natalie Hees, die in ihrem Einzel den einzigen Punkt für die ASG-Frauen beisteuerte, die Kastellaunerinnen. Anna Ott startete im zweiten Einzel stark, musste sich nach einem Satzgewinn aber letztlich im Champions-Tie-Break geschlagen geben. Auch das zweite Doppel aus Hees und Janina Heinemann wurde erst im Champions-Tie-Break entschieden. „Die Spiele, bei denen wir punkten können, kommen noch“, blickten Hees und ihre Mitspielerinnen nach dem ersten Saisonspiel positiv nach vorne. **Die einzelnen Ergebnisse:** Angela Berger - Kerstin Breitenbach 6:2, 6:4; Julia Berger - Anna Ott 2:6, 6:1, 10:6; Lucienne Lehnen - Jana Krauskopf 6:4, 6:3; Katharina Schneider - Natalie Hees 0:6, 2:6; A. Berger/Julia Thomé - Breitenbach/Ott 6:3, 6:3; J. Berger/Lehnen - Hees/Janina Heinemann 3:6, 6:3, 12:10.

Rheinlandliga

Männer

TC Remagen - ASG Altenkirchen 7:2. Die Altenkirchener wussten, was sie in Remagen erwartet. Andererseits schienen auch die Gastgeber die ASG nicht unterschätzen zu wollen, und spielten mit dem Polen Dawid Wisniewski, der Nummer eins der TC-Setzliste, im ersten Einzel. „Sogar Simon konnte da nicht gewinnen“, blickte ASG-Mannschaftsführer Andrej

Schalk auf das Top-Duell mit Neuzugang Simon Hüttner. Die Punkte für die ASG sicherten sich Moritz Volk in einem „starken Einzel im dritten Satz“, so Schalk. Und wie in der Vorwoche war auch das Doppel Volk/Julian Krauskopf erfolgreich. „Wir kannten die Mannschaften aus dem letzten Jahr und wussten, dass da jeder Punkt gut ist. Die stärksten Mannschaften – bis auf Bad Ems – sollten wir nun hinter uns haben“, schätzt Schalk ein. **Die einzelnen Ergebnisse:** Dawid Wisniewski - Simon Hüttner 6:0, 6:4; Jonathan Schmitz - Ben Louis Terlau 6:0, 6:2; Thomas Löffler - Andrej Schalk 6:0, 6:4; Caan Grueneberg - Julian Krauskopf 6:0, 6:1; Frederic Schmitz - Elia Schäfer 6:3, 6:1; Kay Julian Niedzwetzki - Moritz Volk 6:2, 3:6, 8:10; Wisniewski/Grueneberg - Hüttner/Terlau 5:0 (Aufgabe Hüttner/Terlau); Schmitz/Löffler - Schalk/Schäfer 6:0, 6:3; Schmitz/Niedzwetzki - Krauskopf/Volk 3:6, 6:0, 7:10.

Männer 50

VfL Kirchen - SG Fliessen/Seffern 7:2. Nach der knappen 4:5-Neiederlage beim TC BW Bad Ems II, konnten sich die Kirchener über einen souveränen 7:2-Heimsieg freuen. Bereits in den Einzelnen zeigten die VfL-Spieler ihre gute Form. „Nach zwei weiteren Punkten in den Doppeln war der erste Saisonsieg dann perfekt“, bilanzierte Jens Spornhauer, Mannschaftsführer des VfL, hinter. Bereits am kommenden Wochenende wollen die Kirchener den zweiten Sieg im Auswärtsspiel beim TC Stremel folgen lassen. **Die einzelnen Ergebnisse:** Marco Bierbaum - Peter Ritter 4:6, 0:1 (Aufgabe Bierbaum); Michael Koehler - Michael Willms 6:0, 1:0 (Aufgabe Willms); Jens Spornhauer - Michael Mörsdorf 6:4, 4:6, 10:8; Thomas Müller - Günter Eis 6:1, 6:1; Michael Weber - Michael Schommer 6:0, 6:0; Jochen Walsheim - Erwin Schilz 6:1, 6:0; Spornhauer/Michael Rohner - Ritter/Mörsdorf 1:6, 3:6; Müller/Weber - Eis/Schilz 6:1, 6:0; Koehler/Walsheim kampfflos gewonnen.

Männer 55

TC Laudert - SG Bad Marienberg/Betzdorf 4:2. „Gegen die erwartet stark aufspielenden Gastgeber mussten wir uns am Ende geschlagen geben“, berichtete Martin Rodi, Mannschaftsführer der SG. Nur Joachim Schwan konnte sein Einzel – das aber klar – gewinnen. Frank Schneider konnte nach dem Satzverlust in Satz eins, im zweiten Durchgang eine 4:1-Führung herausspielen, musste sich aber noch 4:6 geschlagen geben. Somit wären zwei Doppelsiege nötig gewesen, es reichte aber nur für einen Sieg in den Doppeln. **Die**



Die Nummer eins der Setzliste geht vorweg: Desirée Aßenmacher vom SSV Weyerbusch siegte im Spitzeneinzel mit 6:1, 6:1 im Lokalduell gegen die TFR BR Wissen.

Fotos: Jürgen Augst

einzelnen Ergebnisse: Uwe Raab - Winfried Volk 6:3, 6:4; Norbert Kahnert - Joachim Schwan 0:6, 0:6; Matthias Weber - Frank Schneider 7:5, 6:4; Günter Wandt - Jürgen Schneider 6:0, 6:0; Weber/Wandt - Volk/Schwan 3:6, 2:6; Raab/Christian Müller - Christoph Schell/J. Schneider 6:1, 6:1.

Männer 70

SG Flammersfeld/Altenkirchen/Neitersen - TC Nauort 4:2. Das Duell der beiden Aufsteiger in Flammersfeld wies viele Parallelen zu der Begegnung in der Medenrunde des vergangenen Jahres – damals noch in Nauort – auf. So musste sich Klaus Schneider, wie am 3. Juni 2024, an Position 1 nur ganz knapp geschlagen geben. Auch die weiteren Paarungen waren nahezu identisch. Einzig im vierten Einzel schlug auf Nauorter Seite ein anderer Spieler als im Vorjahr gegen Heinz Jung auf. Wie im Vorjahr hieß es am Ende 4:2 aus Sicht der SG. „Bei bestem Wetter haben wir in Flammersfeld nur auf zwei Plätzen gespielt, weil der dritte Platz noch etwas weich war“, so SG-Mannschaftsführer Edgar Hachenberg. **Die einzelnen Ergebnisse:** Klaus Schneider - Lothar Friebe 6:7, 3:6; Hartmut Bartels - Edgar Scherhag 6:4, 6:2; Jürgen Hees - Heribert Heinrich 6:0, 6:2; Heinz Jung - Wolfgang Hürter 6:1, 6:1; Edgar Hachenberg/Rainer Rinkel - Friebe/Scherhag 2:6, 2:6; Habib Golchin/Walter Schütz - Heribert Heinrich/Wolfgang Hürter 6:1, 6:0.

Frauen 30

SSV Weyerbusch - TF BR Wissen 6:0. „Dieses Mal war der Spieltag gelungen“, freute sich Desirée Aßenmacher, die Nummer eins der SSV-Setzliste, über den ersten Saisonsieg. Im Lokalduell stellten die ersten beiden „souveränen“ (O-Ton Aßenmacher) Einzel die Weichen bereits auf Heimsieg. Im dritten Einzel musste Kerstin Weyer einen Satzverlust hinnehmen, drehte das Spiel dann aber „sensationell“, so die Weyerbuscher Nummer eins, und entschied den Match-Tie-Break für sich. „Das war ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenverbleib“, so Aßenmacher abschließend. **Die einzelnen Ergebnisse:** Desirée Aßenmacher - Katrin Müller 6:1, 6:1; Maren Hänelt - Sabrina Holzer 6:0, 6:1; Kerstin Weyer - Carolin Nelles 3:6, 6:4, 10:7; Hanna Sturhan kampfflos ge-

wonnen; Hänelt/Sturhan - Müller/Nelles 6:2, 6:0; Jessica Schneider/Anna-Lena Pfeiffer kampfflos gewonnen.

Frauen 40

VfL Kirchen - TC Mittelwald Montabaur 3:3. Der Punkt war den Kirchenerinnen bereits nach den Einzelnen sicher. VfL-Mannschaftsführerin Heike Schuhen-Sommer erkannte dann die starken Doppel-Leistungen der Gäste an, die sich so noch ein Remis erarbeiten konnten. **Die einzelnen Ergebnisse:** Kerstin Schnorrenberg - Karin Hübner 6:2, 6:3; Sabine Laux - Melanie Schuchmann 7:6, 6:3; Anja Heinz - Silke Wagner 6:1, 6:3; Nicole Schläger - Nancy Stiele 4:6, 2:6; Schnorrenberg/Heinz - Hübner/Stiele 3:6, 1:6; Schläger/Heike Schuhen-Sommer - Schuchmann/Jennifer Maasch 1:6, 3:6.

Männer 65 des TC 85 Rosenheim spielen weiter Verbandsliga

Faktisch waren die Männer 65 des TC 85 Rosenheim zwar trotz Punktgleichheit mit dem Tabellen-Vierten, aber einem um zwei Spiele schlechteren Ergebnis, abgestiegen, konnte aber im Nachrückverfahren des Tennisverband Rheinland (TVR) doch noch in der Klasse verbleiben. „Nunmehr hat sich die Mannschaft wie in den Vorjahren durch wöchentliches Training – auch in den Wintermonaten – gut auf die Saison vorbereitet“, heißt es aus dem Team. Das Ziel ist klar: Am Ende des 40. Jubiläumsjahr soll

der erneute Klassenverbleib stehen. „Dies wird wiederum nicht leicht, zumal man gegen so renommierte Mannschaften wie Andernach, Trier, Hackenheim, Alzey, Simmern, Nierstein und Weibern antreten muss“, blickt das Team auf die Saison voraus. Die erste Begegnung ging mit 1:5 gegen die SG DJK Andernach verloren. Das zweite Saisonspiel findet heute ab 11 Uhr beim TC Hackenheim statt. Das nächste Heimspiel ist dann am Mittwoch, 28. Mai, ab 11 Uhr gegen den TC Trier. *hnp*

Wolfsteins Benjamin Niklaus peilt noch die Torjägerkrone an

Jugendfußball: B-Jugend des JFV bleibt Regionalligist - „Wölfe“-Nachwuchsteams dominieren allesamt

Von Jona Heck

Kreis Altenkirchen. Die überkreisliche spielenden Nachwuchsteams des JFV Wolfstein gewannen all ihre Partien in den Rheinlandligen, dennoch stand der Spieltag ganz im Zeichen der Trauer nach einem Todesfall im Verein.

B-Jugend, Regionalliga

JFV Wolfstein Ww/Sieg - Wortmatia Worms 3:3 (1:2). „Das war eine wahnsinnige Leistung von uns“, betonte Wolfsteins Trainer Matthias Liedtke nach der Partie. Den Blitzstart der Gäste konnte der JFV schnell egalisieren. Kurz vor der Pause ging Worms erneut in Führung und die Wolfsteiner dezi-

mierten sich durch eine Gelb-Rote Karte. Nach der Pause erhöhte Worms auf 3:1.

„Dann haben wir umgestellt und die Mannschaft hat mit absoluter Überzeugung und Leidenschaft das umgesetzt, was wir ihnen an die Hand gegeben haben. Wir haben ausgeglichen und hatten sogar noch den Siegtreffer auf dem Fuß“, erklärte Liedtke. Nach dem Abpfiff war der Jubel groß, denn der Punktgewinn war gleichbedeutend mit dem Klassenverbleib in der Regionalliga.

Tore: 0:1 Kastriot Cernaveri (4.), 1:1 Matti Gateau (4.), 1:2 Cernaveri (37.), 1:3 Noah Jermaine Ammon (45.), 2:3, 3:3 Felix Hellinghausen (50., 60.).

A-Jugend, Rheinlandliga

JFV Wolfstein Ww/Sieg - SG 2000 Mülheim-Kärlich 8:1 (4:0). „Wenn wir ein Mal ins Rollen kommen, gibt es kaum eine Mannschaft die unsere Offensivpower aufhalten kann“, betonte Wolfsteins Trainer André Theis nach der Begegnung. „Unser Stürmer Benny Niklaus hat sich für seinen großen Aufwand endlich mal mit fünf Toren belohnt“, fand er lobende Worte. „In den nächsten Spielen wollen wir ihm helfen, die Torjägerkanone nach Wolfstein zu holen. So habe ich mir das vorgestellt. So wollen wir die letzten Spiele angehen. Ohne Druck und einfach Spaß haben beim Fußball spielen“, war der Trainer begeistert von der Leistung seiner Mannschaft. Tore: 1:0 Benjamin Joachim Niklaus (3.), 2:0 Benedikt David Trippler (8.), 3:0, 4:0, 5:0 Niklaus (24., 28., 46.), 6:0 Sven

Henrichs (49.), 7:0 Niklaus (62.), 7:1 Adrian Medic (65.), 8:1 Niklas Klein (81.).

B-Jgd., Rheinlandliga, Meisterstaffel

JSG Weyerbusch - SV Eintracht Trier 1:3 (0:2). Die JSG Weyerbusch verlor ihr Heimspiel gegen den Tabellenprimus aus Trier. Die Trierer erwischten einen Blitzstart und gingen schnell in Führung. Diese Führung bauten sie kurz vor und kurz nach der Pause weiter aus. Zwar gelang Gabriel Hüttner noch der Anschlusstreffer, mehr war allerdings nicht mehr drin. Tore: 0:1 Jazzy Marjolin (2.), 0:2 Ilyas Yavuz (33.), 0:3 Adarius Agbeyegbe (42.), 1:3 Gabriel Hüttner (47.).

C-Jgd., Rheinlandliga, Platzierung

JSG Altenkirchen - FSV Trier-Tarforst 2:3 (1:2). Eine bittere Niederlage musste die JSG Altenkir-

chen hinnehmen. Nachdem die JSG in der letzten Minute den vermeintlichen Ausgleichstreffer erzielte, schlug Trier-Tarforst in der Nachspielzeit noch ein Mal zurück und gewann durch den Treffer von Philipp Anthes. Dennoch zeigte die JSG über weite Strecken eine gute Partie. Tore: 0:1 Lion Bono Koch (16.), 1:1 Romeo Huse (22.), 1:2 Marcel Gierens (30.), 2:2 Emil Süß (70.), 2:3 Philipp Anthes (70.+1).

SC Bendorf-Sayn - JFV Wolfstein Ww/Sieg 1:5 (1:2).

„Wir haben bei heißem Wetter einen kühlen Kopf bewahrt“, erklärte Wolfsteins Trainer Kevin Leicher nach der Begegnung. „Unser Spiel war solide. Wir waren fokussiert und hatten das Spiel jederzeit unter Kontrolle. Der Matchplan ist voll aufgegangen. Ich bin stolz auf meine Mannschaft“, betonte er. Tore: 0:1 Jacob

Pfeiffer (7.), 0:2 Julian Ermert (35.), 1:2 (40.), 1:3 Finley Schützmann (38.), 1:4 Till Lukas Herr (69.), 1:5 Mikel Joel Wiederstein (73.).

D-Jugend, Rheinlandliga

JFV Wolfstein Ww/Sieg - JFV Wittlicher Tal 5:0 (2:0). „Das war ein souveräner Auftritt, der vom plötzlichen Tod eines Vereinsmitglieds überschattet wurde. In solchen Momenten zeigt sich echter Zusammenhalt im Verein. In dieser sportlichen Verfassung sind wir nur schwer zu schlagen. Die letzten beiden Spiele werden wir hochmotiviert angehen“, erklärte Wolfsteins Trainer Thomas Pfeiffer nach der Begegnung.

Tore: 1:0 Samuel Alessio Becher (4.), 2:0 Noah Gabriel Neeb (25.), 3:0 Emil Hellinghausen (36.), 4:0, 5:0 Noah Damiano Anglani (43., 59.).